

Methodenblatt

Demokratie – Scan zum Umgang mit demokratiefeindlichen Vorfällen

Teilnehmendenzahl:

max. 20 Personen

Zielgruppe/n:

Die Analyseplattform richtet sich an Führung/Leitung, Funktionsträger*innen sowie interessierte Mitarbeiter*innen oder Mitglieder von Organisationen und Einrichtungen. Das können sein: Schulen, soziale Einrichtungen, Vereine, Verbände, Wohlfahrtsorganisationen etc.

Ausstattung/Technik/Materialien:

Stuhlkreis, 1 Moderationskoffer, 2 Pinnwände, 1 Flipchart, 1 Beamer

Ziel/e:

Die TN sind zum Umgang mit demokratiefeindlichen Vorfällen sensibilisiert, kennen die Website zum Selbst – Check von Organisationen und deren Anwendungsbereiche.

Kurzbeschreibung/Vorbereitung/Ablauf/Durchführung:

Die Leitfragen des Selbst – Check konzentrieren sich auf die Analyse des Zustands Ihrer Organisation/ Einrichtung mit Blick auf demokratiefeindliche Vorfälle. Darüber hinaus werden strukturelle Rahmenbedingungen sowie die Qualifikation und professionelle Haltung der Mitarbeiter*innen/Mitglieder Ihrer Organisation/ Einrichtung unter die Lupe genommen. Im Mittelpunkt stehen die Fragestellungen „Was sind für uns demokratiefeindliche Vorfälle?“ und „Ab wann und wie sollten diese in unserer Organisation bearbeitet werden?“.

Kurzbeschreibung/Vorbereitung/Ablauf/Durchführung:

Begrüßung, Verortung, kennen lernen (10 min.)

Warum Bearbeitung demokratiefeindlicher Vorfälle (mit Blick auf Wirkung demokratiefördernder Arbeit)? (5 min.)

Einordnung demokratiefeindliche Vorfälle und mögliche Handlungsoptionen (30 min.)

Standogramm – Abgleich des Zustands in der eigenen Organisation (15 min.)

Vorstellung der Analyseplattform Demokratie-Scan (Ziele der Selbstevaluation, Einsatzmöglichkeiten) (10 min.)

Abgleich Fragen, Feedback, Anliegen (15 min.)

Auswertung und Verabschiedung (5 min.)

Ein Programm des:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

Umgesetzt durch:



weiterführende Links:

demokratie-scan.netzwerk-courage.de

Kontakt:

Netzwerk für Demokratie und Courage e.V. (NDC)
Alex Schuster und Turid Fronek
Konneritzstr. 7
01067 Dresden
demokratie-scan@netzwerk-courage.de

Die Methode wurde im Rahmen einer Werkstatt auf der Nah-Dran-Tagung 2018 in Potsdam vorgestellt.

Ein Programm des:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

Umgesetzt durch:

